

Eltern, die "kein Geld" haben - was tun?

Beitrag von „Petra“ vom 9. März 2006 15:48

Ach so, ich hatte es so verstanden, dass gebrauchte Bücher von älteren Schülern, die diese nicht mehr brauchen zum Verkauf stehen. So war das bei uns.

Leider habe ich auch ab und zu das Gefühl, dass sich manche Menschen gerne auf der Gutmütigkeit der Anderen ausruhen. Irgendjemand wird sich schon kümmern.....

Gut, ich verstehe, dass du dem Kind gerne helfen möchtest, es ist ja auch dringend nötig und so ein paar Euro - was macht das schon.... aber wie geht das dann weiter?

Irgendwann wird ein Geodreieck benötigt, eine neue Tube Kleber oder eine neue Schere.

Petra

edit: Das WB aus dem Oldenburger Verlag gibt es übrigens momentan günstig (für Lehrer) zu kaufen - vielleicht auch eine Möglichkeit. Das Buch könnte dann als Leihgabe an den Schüler gehen.